

Schulhauseröffnung

Schuljahr 1957/58

Das neue Schulhaus, gegenüber der Bäckerei Scheiber gelegen, mit dem man im Mai 1956 begonnen hatte, ging Ende der Ferien 1957 der Vollendung entgegen. Doch mußte die Eröffnung des Hauses eine Woche nach Schulbeginn auf den 15. 9. verschoben^{zu}. In einem Festakt zu dem der Herr Bürgermeister Tribuser die Vertreter der Behörden begrüßen konnte, wurde das Haus feierlich seiner Bestimmung übergeben. Von den Spitzen der Behörden waren anwesend: Herr Landeshauptmannstellvertreter Hasenauer, Herr Landesschulinspektor Hofrat Dr. Lainitzer und Herr Bezirksschulinspektor Treuer. Als Ehrgast war auch Herr Oberschulrat Pörtl, der hier als Leiter der Schule mehrere Jahre tätig war und sich auf dem Gebiete der Heimatforschung (Verfasser der Gemeinde- u. Ortschronik) hervorgetan hat, erschienen. Der Festakt nahm folgenden Verlauf:

1. $\frac{1}{2}$ 8^h Waskauf der Gemeindemusikkapelle
2. 10^e Aufstellung d. Musikkapelle, des Kirmkehrervereines und der Feuerwehr vor dem Schulhaus.
3. Flaggenhissung
4. Willkommengruß eines Schulkindes.
5. Begrüßung der Festteilnehmer durch den Bürgermeister.
6. Feldmesse (Singmesse) mit Ansprache.
7. Weihe des Hauses.
8. Gedicht: Das neue Haus
9. Lied d. Kinder: In den Bergen bin ich gern.
10. Festreden der Gäste
11. Ansprache des Bürgermeisters und Schlüsselübergabe
12. Dank d. Schulleiters, Herr Dir. Stala
13. Bundeshymne
14. Mittagspause
15. Nachmittagskonzert und Hausbesichtigung

In der Feierstunde waren auch die örtlichen Vereine betheiligt. Kriegerverein, Feuerwehr und die kath. Jugend waren anwesend. Der Kirchenchor trug durch seine Sangeskunst ebenfalls zum Gelingen der Feier bei.

Die Teilnahme der Bevölkerung von Leogang, Hütten u. Griesen war außerordentlich rege. Sämtliche Häuser des Dorfes trugen Flaggenschmuck. Leider brach ein trüber Tag an, es fing leicht zu nieseln an — aber während der Feierstunde hellte sich der Himmel wieder auf und

die Feier nahm ihren freundlichen, erhebenden Verlauf.



Weiheakt



Schlüsselübergabe



Das neue Haus

Schulbeginn: Der Unterricht begann am Montag, dem 16. 9. in den neuen und neu eingerichteten Klassen des Hauses. Der Unterrichtsfall durch den verspäteten Schulbeginn wurde an den Feiertagen wieder heringebracht.

Schülerstand:

	1. Kl.	2. Kl.	Lehrkräfte:
Knaben:	20	16	1. Kl. Martha Haier, VL verb. Rothensbuchner
Mädchen:	16	17	2. Kl. Ernst Seiler, VL Kron. Rupert Burger
<u>zus.</u>	<u>36</u>	<u>33</u>	<u>S.: 69</u>

Die 3. Klasse wird bis zum Bedarf als Turnzimmer verwendet.

Tag der Flagge: 26. 10. Da der Tag der Flagge auf das Erntedankfestungsfest fiel, wurde am folgenden Montag dieser Tag in Klassenfeiern entsprechend gewürdigt.

An diesem Tag konnte eine neue Fahne geschildert werden.

Grippeepidemie: Obwohl in vielen Schulen des Landes die Schulen gesperrt werden mußten, konnte die hiesige Schule den Unterrichtsbetrieb noch aufrecht erhalten.

Weihnachtsferien: 21. 12 - 6. 1. 58

Semesterferien: 16. 2 - 18. 2.

Am 3. 3. 58 fand die Kollaudierung des neu erbauten Schulhauses statt. Herr Ing. Treuer beantragte Sicherheitsvorrichtungen am Längsband des Stiegengeländers, Vorhänge, Verdunklungen, eine Abstellhütte f. Fahrräder und die Durchführung der Einzäunung des Schulgrundstückes mit Bepflanzung.

Osterferien: u. 31. 3 - 8. 4.

Jugendschitag: Am 8.3. veranstaltete die Schule den Jugendschitag. Am Wettlauf nahmen 46 Kinder teil. Jedes Kind erhielt einen Preis, die besten Läufer jeder Altersgruppe wurden noch durch Urkunden und Plaketten ausgezeichnet. Die Bevölkerung spendete f. die Preise den beachtlichen Betrag von 1025 P.

Schundliteratur: Der Dorfkrämer vertrieb mit Jahren Schundhefte, die er auch an die Schuljugend verkaufte. Nach wiederholter Vorsprache ist dieser nun endlich bereit diese nicht mehr zu bestellen.

Tag des Baumes: 20.4.3.3.

Herr Förster Schwabl sprach an den Kindern im Offener Garten über „Der Wald und wir“. Anschließend wurde im Schulhof eine „Föhne“ gepflanzt.

Nachwinter: Anfangs März fiel sehr viel Schnee, so daß die Bäume im Dorf fast nicht mehr heraus schauten. Erst Ende April zog der Frühling auch hier ein.

Am 11.5. feierte unser Hochwürdige Herr Pfarrer sein 40-jähriges „Priesterjubiläum“. Auch die Schuljugend trug am Gelingen der eindrucksvollen, würdigen Feier bei.

Fahrschule der Jugend: Die 2. Klasse nahm am 2.5. an der Fahrschule der Jugend in Saalfelden teil.

Verkehrssicherheitstag: 17.5.

Pfingstferien v. 24.5. - 27.5.

Weltmilchtag: 6.6. Inspektion am 23.6. durch H. Guss. R. Reich. Treuen

Schluss des Schuljahres am 5.7. 1958

Ernst Thal

Schuljahr 1958/59

Der Unterricht begann am Montag, dem 8. 9. Der Schule wurde die prov. Vd. Trigler Maria von Mittervill zugewiesen. Vd. Rothenbuchner Martha wurde nach Zell a. See als Sonderschullehrerin versetzt.

Schulgarten: Im Juni begannen die Kinder d. 2. Kl. mit der Anlage eines kleinen Schulgartens, der im September fertig gestellt wurde. 1 Birn- u. 2 Apfelbäume wurden gesetzt.

Welttierschutztag: 4. 10.

Woche f. alkoholfreie Jugenderziehung: 6. 10. — 11. 10.

Tag der Fahne: 26. 10.

Programm: Flaggenhissung - Fahnenspruch

Gedicht: Mein Vaterland, mein Österreich v. Vogl.

Bundeshymne

Anschließend fand eine Besinnungshalbstunde in den geschmückten Klassen statt, deren Gestaltung d. Lehrkraft überlassen war.

Einzäunung des Schulgrundstückes: Im Frühjahr erfolgte die prov. Einräumung des Gartens, im Herbst wurde auch nach wiederholter Forderung die Nordseite gegen den Bach durch einen Zaun gesichert.

Schülerstand:

	1. Kl.	2. Kl.	Lehrkraft
Knaben	21	10	1. Kl. Trigler Maria. prov. V. L.
Mädchen	26	13	2. Kl. Stala, 20.
	47	27	S.: 74 Sch.

In die 1. Stufe haben 22 Anfänger ein!

Wintereinbruch: Schon am 20. 10. schneite es fest und es lag
schon tiefer Schnee, der allerdings im Tale wieder schmolz
und wir hier sogar grüne Weihnachten feierten. Erst nach
Menzel hielt der Winter seinen entgültigen Einzug.
Lehrerarbeitgemeinschaftstagung: 18. 11 in Langfelden.

Thema: Lehrer u. Volkskultur. Der Lehrkörper nahm ge-
schlossen daran teil.

Weihnachtsferien: v. 24. 12 - 6. 1. 1959.

Semesterferien: 16. - 18. 2.

Jugendschitag: 28. 2.

Teilnehmer: 34 Knaben - 19 Mädchen

Günstiges Wetter u. gute Schneebedingungen begünstigten die Teil-
nahme. Die Kinder erhielten als Preise Plaketten, Urkunden
und verschiedene Geschenke.

Frühlingseinbruch: Anfangs März hielt schon der Frühling seinen
vorzeitigen Einzug.

Osterferien: v. 23. 3. - 31. 3.

Unterrichtsentsfall: Der Leiter erkrankte an Grippe v. 11. - 18. 4. 1959.

Frau prov. Vd. Trigler Maria wurde zur Lehrbefähigungsprüfung
einberufen. Daher entfiel der Unterricht in beiden Klassen.

Pfingstferien: v. 16. 5. - 19. 5.

Schulausflug: Die 2. Klasse fuhr nach Krimml und besuchte die
Wasserfälle. Der Ausflug der 1. Klasse entfiel wegen andauernden
Schlechtwetters.

Hochwasserunglück: Am 16. 6. ertrank Johann Miltner, Schüler
d. 1. Stufe, beim Spielen in den Fluten der hochgehenden
Dreier
8. 6. 1959

Leoganger etc. Die Leiche konnte nach langem Suchen in der Ortsnähe geborgen werden. Am 22. 6. trugen ihre Mitschüler zur Grabe.

Die Inspektion fand am 8. 6. 1959 durch Herrn Zusp. Richard Treuer statt.

Neuanschaffung: Die Schule erwarb im Juli einen neuen Eumig-Filmapparat.

Frau Id. Maria Trigler verheiratete sich mit Herrn Dr. Radtgruber aus Mittersill.

Das Schuljahr schloß am 11. 7. 1959

Ernst Stalter

Schuljahr 1959/60

Schulbeginn war am 14. 9. Der Schule wurde die neu:
angestellte prov. VL Unterganschnigg Sieglinde zugehört.
Prov. VL Radlgreber Maria wurde nach Mitternoll ersetzt.

Schülerstand:

	1. Kl.	2. Kl.	Schulkraft
Knaben	22	22	Emm. Kaler ... 3. Kl.
Mädchen	$\frac{22}{44}$	$\frac{20}{34}$	Unterganschnigg Sieglinde ... 1. Kl.

Schulanfänger: 6 Kn. , 5 Md. , zus: 11

Schulwoche f. alkoholfreie Jugenderziehung: 5. - 10. 10. 59

Tag d. Fahne: 26. 10.

Zur Feier wurden die beiden hier wohnhaften Gemeinderat-
treter eingeladen. Nach der Gemeinschaftsfeier am den
Flaggenmast schloß sich eine Besinnungs halbstunde in
den einzelnen Klassen. Rot-weiße - rote Tücher u. An-
steckbändchen wurden von den Kindern verteilt. Der Un-
terricht schloß um 10.

Wintereinbruch: Noch vor Weihnachten fiel hier reichlich
Schnee; die Temperaturen blieben allerdings um den
0- Punkt.

Berufskundliche Ausstellung im Zell am See am 17. 11.

Die Schüler der 7. u. 8. Stufe besuchten die Ausstellung.

Desinfektion: Am 21. 12. wurde die Desinfektion aller
sanitären Anlagen im Hause von einer Salzburger Firma

durchgeführt.

Weihnachtsferien: v. 24. 12 - 6. 1. 1960.

Während der Weihnachtsferien zerbarst ein Wasserleitungsrohr im Keller.

Semesterschluß: 19. 2.

Frühlingseinzug: Auch heuer herrschte ein sehr milder Winter - der Frühling zog im März ins Tal.

Gärtnerische Einbindung des Hauses: Der Leiter legte mit den Kindern an der Ost- u. Westseite des Hauses eine Wiese an. Auch wurden 1 Apfelbaum, mehrere Lir- u. Ribiselsträucher gesetzt.

Osterferien: 14. 4. - 19. 4.

70. Geburtstag d. Herrn Bundespräsidenten Schärf: Die Schule veranstaltete am 30. 4. Klassenfeiern - nachmittags war Unterrichtsfrei

Lehrertagung: 3. 5. in der Sonderschule Bruck.

Am 24. 5. fand die Inspektion statt.

Schul Ausflug: Die 1. Kl. fuhr nach Griesen und ging auf eine Alm. Die 2. Kl. wanderte durch das Schwarzwaldtal und stieg zur Schönleitenhütte auf. Der Aufstieg erfolgte über den Esikogel zur Asikhütte nach Hütten. Jedes Kind pflückte einen Almrausch f. d. Eltern.

Neuanschaffung: Die Schule erwarb ein neues Diaskopum mit 300 Watt Lichtstärke. Marie: Pani. Auch wurden mehrere Wandbilder und Chemiegläser angeschafft.

Das Schuljahr schloß am 8. 7. 1960.

Oberer
24. 5. 1960

Josef Kala

Schuljahr 1960/61

Unterrichtsbeginn war am Montag, dem 12. 9. Die prov. VL
VL Gasser Anna, eine gebürtige Leogangerin, trat hier den Dienst
an. Der prov. VL Untergaumnitzig Sieglinde wurde nach Wörth
b. Raasd. Herr Hochwürdige Pfarrer Löcher Johann, der
dem Hochwürdigen Herrn Pfarrer Neumayer Johann (gest. 11. 4. 60)
nachfolgte, führt den Religionsunterricht.

Schülerstand:

	1. Kl.	2. Kl.	Lehrkraft:
Knaben	22	16	E. Stala, VD
Mädchen	20	16	S.: 74 Gasser Anna, prov. VL - 31. 1. 61 Tamme Charlotte, " ab 1. 2. 61
Schulanfänger:	Kn. 5	Ad. 3	Zus.: 8

Nach jahrelangem Bemühen d. Leitung konnten die drin-
gendsten Anträge erfüllt werden: Das Schulgesundstich wurde
mit einem soliden Holzausbau begrenzt. Beide Klassen erhiel-
ten Karmiesen mit Vorhängen u. Verdunklungen. In der Gardesobe
wurde eine Sitzgelegenheit angebracht. - Der Gang wurde mit
3 Fotografien v. Leogang u. Umgebung geschmückt.

10. - 15. 10: Woche f. alkoholfreie Jugenderziehung

26. 10.: Tag der Fahne

10. 11.: Lehrertagung in Bruck.

Wintereinbruch: Vor Weihnachtten fiel hier etwas Schnee.

Weihnachtsferien: 24. 12. - 8. 1. 1961.

Semesterschluß: 11. 2.

Versetzung: Lm. Gassner Anna wurde mit Wirkung v. 1. 2. in den Pongau nach Hüttau versetzt. Prov. Lm. Tanne Charlotte trat hier ihre 1. Lehrstelle im Lande Salzburg an.

Unfall: Perwein Albin, Schüler d. 8. H., stürzte beim Schifahren während d. Unterrichtes und sprengte sich das Bein an.

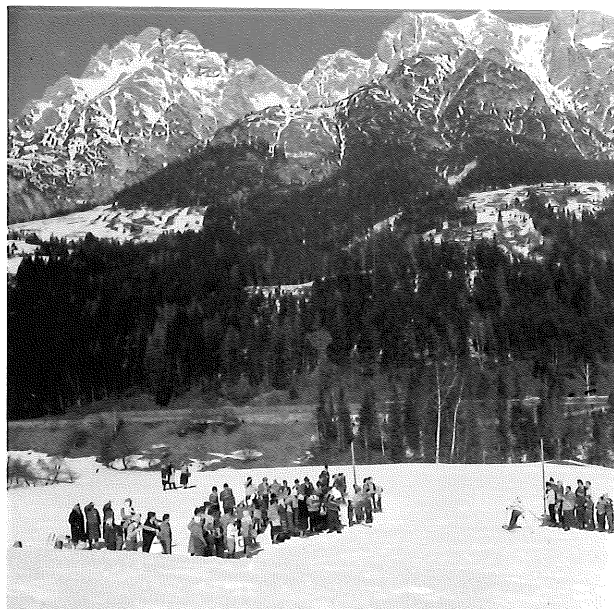
Jugendschitag: Am 25. 2. fand hier der Jugendschitag b. freundlichem Wetter statt. An der Veranstaltung nahmen 54 Kinder teil.

Erkrankung: Vom 18. 3. - 19. 3. erkrankte prov. Vh Tanne Charlotte. Der Leiter führte beide Klassen.

Gangschmuck: Der Stiegenaufgang wurde mit 3 echten, großen Photographien von d. Umgebung des Ganges geschmückt.

Frühlingsbeginn: Ende März brach unerwartet nochmals der Winter herein. Zu Ostern herrschte wieder Frühlingswetter.

Osterferien: 27. 3. - 5. 4.



Jugendschitag
1961

Tag d. Waldes: 24.4. Bepflanzung d. Grünfläche i. W. mit
10 Laubbäumen. Längs d. Laumes wurden 6 Korm- u. 6 Linden-
bäumchen gesetzt.

2. Erkrankung: 5. u. 6.5., 9.5. - 13.5. Erkrankung d. Leiters
3.6. Erkrankung d. Schichtkraft d. 1. Kl.

Weltmilchtag: 25.5.

Schuluntersuchung: Nach jahrelanger Pause wurden
die Kinder durch den neuen Sprengelamt, Hr.

Wittauer, untersucht. 20.6.

Dreier
26.6.1961

Pfingstferien: 20. - 23.5.

Schulausflug: Die 1. Kl. wanderte von hier auf die
Reiteralm. Die 2. Kl. fuhr mit dem Autobus rund um
die Leoganger Steinberge.

Hallepunkte: Weisbach: Besuch d. Seisenbergklamm
u. d. Lamprechtloches. - Wanderung v. St. Mar-
tin nach Kirchenthal - Rast am Pillersee.

Das Schuljahr schloß am 8.7. 1961.

Ernst Kala

Schuljahr 1961/62

Der Unterricht begann am Montag, d. 19. 9. 1961

Schülerstand:

	1. Kl.	2. Kl.	Lehrkraft
Knaben	19	17	1. Kl. prov. H. Tamme Charlotte
Mädchen	17	19	2. Kl. VD. Ernst Seela
	36	36	zus. 72 Sch.

Klassenschmuck: In beiden Klassen wurden Blumenfenster eingeklebt.

Tage und Wochen:

Woche f. alkoholfreie Jugendverrichtung: 16. - 24. 10.

Tag der Fahne: 26. 10.

Weltbiertrunktag: 4. 10.

Ökumenisch - Woche: 22. - 29. 10.

Tag d. Vereinten Nationen: 24. 10.

Weltpartag: 31. 10.

Tag d. Waldes: 24. 4. 62

Weltmilchtag:

därfreie Woche: 5.

Wintereinbruch, Hochwasser: Im November schneite es fast - es lag hier 20 cm Schnee. Mitte Dezember setzte eine Regenperiode ein, der den Schnee wieder schmolz. Im ganzen Tale herrschte „Hochwasser“. Für mehrere Kinder war am 13. 12. der Schulweg abgeschnitten. Das Schwimmbad wurde stark vermurrt, der Finstersbach trat über die Ufer.

Weihnachtsferien: 23. 12. 61 - 7. 1. 62.

Kursbesuch: Der Leiter nahm an einem Kurs f. Verkehrserziehung i. d. Z. v. 17. 1. - 20. 1. in Mariazell teil.

Semesterschluß: 10. 2.

Unterrichtsentsfall: 26. 12. 26. 2 - 15. 3. Halbtagunterricht wegen Erkrankung d. Lk. d. 1. Kl.

Impfung g. Kinderlähmung: 3 Teilimpfungen, l. Z.: 13. 4.

Begräbnis: Am 21. 2. nahm die 2. Kl. am Begräbnis d. alten Schuldienstin teil.

Landeslehrertagung: 7. 4. 1962. Geschichtslehrertagung: 8. 3.
Teilnahme d. Leiters.

Ortsjugendsingen: 16. 4. i. Rahmen d. Landerschulausstellung

Osterferien: 16. - 24. 4.

Zu Ostern herrschte nach langer Kälteperiode sommerliches Wetter - erst jetzt schmolz d. letzte Schnee im Tale.

Tag d. Waldes: Sehen v. Sanddornsträuchern längs d. Laumes an d. Nordseite.

Ottewill
11. 5. 1962

Tagung f. Zeitgeschichte: 9. 5.

Pfingstferien: 9. 6. - 12. 6.

Fahrradüberprüfung: 4. 5. 1962 durch den Schulleiter

Unterrichtsentsfall, Schulwechsel: Durch weitere Erkrankungen d. Lehrkraft d. 1. Kl. kam es im Schuljahr 1961/62 zu großem Unterrichtsentsfall (zuss.: 73 Halbtag). Darüber waren die Eltern sehr beunruhigt und besorgt. Eltern, deren Kinder in die Hauptschule gehen sollten, schickten anfangs Mätk ihre Kinder in die Volksschule Leogang. Auf Weisung

d. B. Lk. R. mußten sie am nächsten Tag wieder die hie-
rige Schule besuchen.

Ausflüge: 1. Kl. Wanderung z. Ederalm

2. Kl. Besuch d. Salabugwerkes in Hallen.

Das Schuljahr schloß am 6. Juli 1962

Gruss Skalor

Schuljahr 62/63

	1. Kl.	2. Kl.	
Knaben ...	17	20	1. Kl. Piffel Angelika, prov. VL
Mädchen ...	12	20	2. Kl. Skala Ernst
	29	40	zus. 69 Sch.

Unterrichtsbeginn war am 10.9. 1962. Der Schule wurde die neuangestellte prov. VL Piffel Angelika zugewiesen, die an Stelle der beurlaubten pr. VL Eder Charlotte den Dienst verricht. Mit Wirkung v. 1.12. 62 wurde Eder Charlotte nach Laalfelden versetzt. VL Piffel Angelika blieb weiter an der Schule.

Tage und Wochen:

3. - 10. 10. : Woche f. alkoholfreie Jugenderziehung.

21. - 28. 10. : Elternlehrwoche.

26. 10. : Tag d. Fahre.

31. 10. : Weltspartag.

11. 3. : Gedenkstunde z. 25. Jahrestag d. Okkupation Österreichs

24. 4. : Tag d. Baumes.

Wintereinbruch: Ende Oktober brach frühzeitig der Winter ein. Im Dezember herrschte tiefer Winter. — Im Vorjahr wurde in Rain beim Embachhof ein Schiliff (L.: 300 m)

eröffnet. Die Schule kann den Lift mit dem halben Fahrpreis benutzen.

Fahrradüberprüfung: Eine Fahrradüberprüfung fand hier am 27. 10. 62 durch den Leiter statt.

Neuanschaffung: Für die Leherbücherei wurde das 'Sulzburger Sagenbuch' erworben.

Weihnachtsferien: 21. 12. - 7. 1. 1963.

Schluß d. 1. Semesters: 9. 2. 1963

Jugendschitag: Am 9. 3. veranstaltete die Schule den Jugendschitag.

Teilnehmer: 50. Die Lebensverhältnisse waren leider schon schlecht, da unerwartet d. Föhn einbrach.

Erkrankung: Da sich die Handarbeitslehrerin das Bein brach, entfiel der Handarbeitsunterricht v. 15. 3. - 17. 4. 63.

Inspektion: Am 16. 3. fand hier eine Inspektion durch den Herrn Landesschulinspektor Dr. Laiseder statt.

Osterferien: 8. 4. - 16. 4.

Tag d. Baumes: 24. 4. / 1 Kutsche nachgezogen und mehrere Kränze (Brombeer u. Himbeerz.) längs des Laumes gewickelt.

Pfingstferien: 1. 6. - 4. 6.

Am 5. 6. 1963 fand hier die Inspektion statt.

Klassenausflüge: 1. Kl. Wanderung zum Bergwerk.

2. Kl. Fahrt nach Sulzburg.

Ausstattungen: Turngeräte: 2 Sprungbänke, 1 Bodenmatte.

Den Unterricht schloß am 5. 7. 1963

Streuer
5. 6. 1963

Ernst Stalder

Schuljahr 63/64

Schülerstand:

	1. Kl.	2. Kl.	
Knaben	15	22	1. Kl. Piff. Jugelka, pt. II
Mädchen	<u>16</u>	<u>19</u>	2. Kl. Skala Ernst, 10
	31	41 zus.: 72 Sch.	

Der Unterricht begann am 9. 9. 1963.

Tage und Wochen:

4. 10: Welttierschutztag.

7. 10: Berufskundliche Filmvorführung in Laaefelden.

Teilnahme d. 7. u. 8. Stufe.

14.- 19. 10: Woche f. alkoholfreie Jugendernährung

25. 10: Tag d. Fahne: 600 Jahre Tirol bei Österreich

31. 10: Weltspartag.

22. 10: Rundfunksendung "Prinz Eugen"

24. - 26. 10: Österreichwoche.

7. 12.: Gedenken z. Tode d. Präsidenten d. U.S.A.

Verkehrserziehung: Der Leiter hielt f. beide Klassen einen Verkehrsunterricht und zeigt die schuleigenen Dias.

Winterbeginn: Noch im Dezember herrschte frühlingsmäßiges Wetter. Eine dünne Schneeschicht bedeckte nur teilweise das Gelände. Die Temperaturen schwankten allerdings von -5° bis -20° .

Weihnachtsferien: 21. 12. 63 - 6. 1. 64.

Gedenken f. Altbundeskanzler Julius Raab: 18. 1. 1964

Neuanschaffung: Die Schule erwarb ein Schulpunkgerät (Batterieanv.)

Olympische 1964: Die Kinder nahmen durch die Rundfunksendungen
Spiele
regen Anteil.

Gedenken z. 12. 2. 1934 / Februarrevolte.

Halbjahresferien: 10. - 12. 2.

BP-Widmungsaktion: Die Schule erhielt im Wert v. 600 L Lebensmittel
f. Verkehrserziehung.

Filmbetreuung durch die Generekschaft: Es wurden hier bis Ostern 3
Kinderfilme gezeigt.

Landeshilfeschuhsammlung: 81, 10 P.

Lions Club: 19 Brillen wurden f. bedürftige Menschen gesammelt.

Osterferien: 23. 3. - 31. 3. 64

Tag d. Waldes: ^{20. 4.} ^{25. 5. - 30. 5.} Erläuterung über Brandverhütung / Brandverhütung
woche.

4. 5. - 9. 5. 64: Erste-Hilfe-Woche.

Pfingstferien: 17. 5. - 20. 5. 64

2. 6.: Weltmilchtag / Besuch des Zirkusses in Laalfelden.

Schulausflug: 16. 6.

1. Kl.: Ausflug auf den Aitzkogel

2. Kl.: Ausflug nach Krimml. Besuch der
Wasserfälle.

23. 6.: Leibertagung.

Der Unterricht schloß am 10. 7. 1964

Thurner
8. 6. 1964

Ernst Thaler

Schuljahr 1964/65

Schülerstand:

	1. Kl.	2. Kl.	
Knaben	17	14	2. Kl. Ernst Kala
Mädchen	$\frac{18}{35}$	$\frac{16}{30}$	1. Kl. Brunken Ulrike
			S: 65 K.

Der Unterricht begann am 14. 9. 1964. Die 1. Kl. übernahm die neuangestellte prov. VL Brunken Ulrike. Prov. VL Piffel Angelika verabschiedete sich und schied aus dem Schuldienst.

Tage u. Wochen:

4. 10. Weltbierschmucktag.

27. 4.: Tag des Waldes.

30.-31. 10. Polenreich-Woche

26. 10. Tag der Fahne.

Berichtsschulinspektor Reg. Rat R. Treuer erschien hier und schilderte im Rahmen d. Feier den Kindern die Zeit nach dem 1. Weltkrieg.

30. 10. Weltspartag.

31. 11. Berufskundliche Schau im Saalfeldener Feiertag: nahme d. 6.-8. Stufe.

Verkehrserziehung: Am 27. 11. hielten zwei beauftragte Polizeibeamten 2 Stunden einen „Verkehrserziehungsunterricht“.

Filmbetreuung durch d. Gewerkschaft: Märchenfilme „Dornröschen“

Rösch, Erhard

Weihnachtsferien v. 24. 12. - 8. 1. 1965.

Landeshilfesammlung: 62,50 S

Halbjahresferien: 15. u. 16. 2.

Trauerfeier am 5. 3. anlässlich des Ablebens des Herrn Bundespräsidenten Dr. Adolf Schärf.

Lehrerarbeitgemeinschaft in Laalfelden: Thema: 1. u. 2. Zug d. Hauptschule.

Neuanschaffung: Das Turnzimmer wurde mit einer Grossenwand ausgestattet.

Osterferien: 12. 4. - 20. 4.

27. 4.: Schulfeier: 20 Jahre Republik Österreich

Streuer 14. 5.: Trauerfeier anlässlich des Ablebens v. Ing.-L. Figl.,
7. 5. 1965 Bundeskanzler a. D., Unterrichts- u. Staatsrat.

15. 5.: Schulfeier: 10 Jahre Staatsrat.

Radfahrprüfung am 12. 5. in Gloggnitz. 6 Teilnehmer.

Pfingstferien: 5. - 8. 6.

Schul Ausflug: 7. 7. 65:

1. Kl.: Wanderung auf die Kitzbühelalm.

2. Kl.: Wanderung von Schwarach nach Goldegg
zum Pöndelsee. Abstieg nach Lind.

Der Unterricht schloß am 9. 7. 1965.

Schuljahr 1965/66

	1. Kl.	2. Kl.
Knaben	14	15
Mädchen	$\frac{23}{37}$	$\frac{15}{30}$ S: 67 K.

Der Unterricht begann am 13.9. 1965. Pr. Vl Bruckner
Ulrike führt wieder die 1. Kl.

Tage und Wochen:

Welttierschutztag 4. Tag d. Waldes.
25.-30.10. Österreich - Woche

26.10. Tag der Fahne

30.10. Weltspartag.

Neuanschaffung: 1 Langbank f. d. Turnzimmer, Westermann -
Schautafeln „Europa“. Werkzeug f. d. Kn. Hand:
arbeitsunterricht.

Filmbetreuung d. d. Gewerkschaft: Sonne über dem Arlberg,
Dsch. u. Dorf darmparade, Peter das Zirkuskind, Meister:
detektiv.

Umfahrungsstraße: Im November wurde die Umfahrungs-
straße v. Hiltner prov. hergestellt.

Weihnachtsferien: 23.12. - 8.1. 1966.

Landeshilfesammlung: 57,805

Halbjahresferien: 14. - 16.2.

Neuanschaffung: (1 Langbank m. Haken) 1 Sprungkasten
13 Sprunggüre, (Westermann - Schautafeln „Europa“)

Osterferien: 4.4. - 12.4.

Tag des Baumes: Die Kinder pflanzten an der Westseite 9 Hainbuchen
und an der Südseite wurde eine Birkengruppe gesetzt.

Zuwanderung: Krabbieler Christine, 4. H. kehrte vom der Heilstätte
f. schwer behinderte Kinder zurück und trat in die 2. Kl. ein.

Schulfeier: 30. 4. Salzburg 150 Jahre bei Österreich.

Pfingstferien: 29. - 31. 4. 66.

Schuluntersuchung: 17. 6.

Dreier
6. 5. 1966

Klassenausflug: d. 1. Kl. / Der Ausflug d. 2. Kl. entfiel.

1. Kl.: Saalfelden - Ritzensee - Gesundheitsbrunnen.

Unterrichtsabschluß am 8. 7. 1966.

Schuljahr 1966/67

	1. Kl.	2. Kl.
Knaben	18	7
Mädchen	17	19
	35	26
		/S.: 61

Der Unterricht begann am 12.9.1966. Pr. VL
Brucher Ulrike führt die 1. Kl.

Tage u. Wochen.

17.10 - 22.10: Alkoholfrei

4.10. Welttierphukttag.

Jugenderziehung.

26.10. Tag der Fahne.

31.10. Weltpartitag.

24.10 - 29.10: Österreich-Woche.

Die 2. Kl. machte eine Lehrwanderung am 27.10.1967

Ziel: Aitzkogel - Schönleitenhütte - Schwarzleobad.

Lehrziel: Kennenlernen d. näheren Umgebung u. d.

heimischen Flora - Orientierungsübungen.

Perinklehrtagung am 10.11.1966 in Zell am See.

Weihnachtsferien v. 27.12. - 8.1.67.

Landeshilfesammlung: 845

Semesterferien: 13. - 14.2.

Osterferien: 10.3. - 28.3. Pfingstferien v. 13. - 16.5.

2. Lehrwanderung: d. 2. Kl. am 9.6. nach

Hallein. - Besichtigung des Salabergwerkes und des Stadtmuseums.

Der Unterricht schloß am 7.7. 1967.

Schuljahr 1967/68

	1. Kl.	2. Kl.
Knaben:	18	10
Mädchen:	20	15 S. 61

Der Unterricht begann am 11.9. 1967. Prov.
VL Scheiber Ulrike (geb. Brucker) führte bis Weihnachten die
1. Kl. Dann trat sie den Entbindungs- u. Karenzurlaub
an. Mit 19. 1. 1968 übernahm prov. VL Remsleitner
Irngard den Unterricht in der 1. Kl.

2. Lehrwanderung: 29.9. 1967.

Ziel: Schwarzeotal - Spielbergalmen - Spielberg.

3. Lehrwanderung: 19. 10. 1967

Ziel: Bad-Haus - Priesteregg - Rosental - Hütten

1. 12.: Bezirkslehrertagung: Teilnahme beider Lehrkräfte.

18. 12.: Leitertagung f. niedrigerorganisierte Schulen
in Lofer.

Gangschmuck: Im Hingenhans wurden 12 färbige Türbilder auf Platten angebracht. Im Halbotock wurde 1 Blumen-schale aufgestellt. 2 große Blattpflanzen wurden im Halb-
stod und in der Garderobe aufgestellt.

Garderobe: Die Gitter der Schuhkästen wurden endlich beseitigt und durch Holzstäbe ersetzt. Der. 67.

Weihnachtsferien: 23.12. - 7.1.1968 Semesterferien: 12.13.2.

Ab 8.1. führte der Leiter beide Klassen, da die Lu. bis 31.1.1969 beurlaubt ist. (Karenerurlaub.)

Ab 19.1.1968 wurde der Schule wieder eine Lehrkraft zu-
gewiesen - pr. H. Ingard Rennleitner führt nun die 1. Kl.

Witterungsverhältnisse: Am 27.1. mußte der Unterricht auf-
fallen, da ein Schneesturm herrschte - Verwehungen auf-
traten und die Wege nicht passierbar waren. In diesem
Winter fielen Schneemassen, die $1\frac{1}{2}$ Launshöhe erreichten.
Seit 1943 herrschte nicht mehr ein so strenger u. langer
Winter. Erst gegen Ende April zog auch hier der
Frühling ein.

Handarbeitsunterricht: Ab 9.2.1968 besuchen die Hb-
den Handarbeitsunterricht in Leogang, da die Lu.
ausfaun. Gründen die Hb. nicht mehr hier halten
konnte. - Ab 19.2. entfällt überhaupt der Hand-
arbeitsunterricht - die Lu. schied aus dem Dienst.
Die Kinder hatten bis Ende d. Lt.-Jahres keinen Han-
darbeitsunterricht mehr.

Leitertagung: 22.3.

Osterferien: 8.4. - 16.4.

Gangschmuck: In der Gardarobe wurden 3 Blumenbilder angebracht und eine Blumenschale aufgestellt.

Renovierungen: Nach jahrelangem Bemühen d. Leitung wurden endlich Renovierungen durchgeführt.

(Tousterbalken, Balkon, Eisenleile wurden gestrichen -
Hirgenaufgang - außen - wurde ausgebessert. Keller -
räumlichkeiten geweißt.)

3. Lehrwanderung: 22.5.

Neues Ziel: Fahrt rund um die Leoganger Steinberge.

Weißbach: Lamprechtshöfle - Vorderhasenblamm -

Kirchenthal - Pillersee - Uferwanderung.

Pfingstferien: 1.6. - 4.6.

Inspektion am 5.6.1968.

Geschlossen ~~am~~ am 5.7.1968
Gust Skala

Treuer
5.6.1968

Schuljahr 1968/69

	1. Kl.	2. Kl.
Knaben :	18	9
Mädchen:	15	18 S. 60 St.

Der Unterricht begann am 9. 9. 1968. VL Scheiber
Ulrike brach ihren Karenzurlaub vorzeitig ab und
trat mit Schulbeginn den Dienst an.

1. Halbtagswanderung: 21. 9.: Kiehbühel - Höll Alm -
Grüned Alm - Schwarzeleotal.

1. Ganztagswanderung: Asitzkogel - Schönleitenkütte -
18. 10. Schwarzeleotal.

25. 9. - 10. 10. u. 26. 11. - 2. 12. verkürzter Halbtags-
unterricht wegen Erkrankung der Lehrkräfte.

24. 10 - 12. 11: Konzentrationswochen: 50 Jahre
Republik Österreich.

Thema: Oberstufe: Die Existenzfragen unseres Vater-
landes.

Unterstufe: Unser Leben heute und vor
50 Jahren..

Kurs: 4. u. 5. 11: Rechtschreibunterricht in wenig
gegl. Schulen. Teilnahme d. Lr.

Aussprache am 20. 12. 68, Hauptschule Laalfelden,

über die überdauernden Sch. d. Vsch. in die Hauptschule.

Weihnachtsferien v. 23. 12. 68 - 6. 1. 1969.

Semesterferien: 17. - 18. 2.

25. 2: Handpuppentheatervorstellung, 2⁹.

Unterrichtsentsfall: Ende März bis Mitte April Unterrichts-
entsfall von ca. 14 Tg, da beide Lehrkräfte erkrankten.

Inspektion: Inspektion durch den neu ernannten Insp.
Herrn Püker.

Leitertagung: 20. 6: Es wurde dem Leiter mitgeteilt, daß
die Schulbehörde plant nach dem Ausbau der
Volksschule Leogang die Schule in Thörlitz zu schließen.
Die Kinder der Unterstufe werden dann die Schule
in Leogang besuchen.

Schuluntersuchung: 23. 6.

Der Gesundheitszustand ist gut - viele Senkfüße.

Pfingstferien:

Der Unterricht schloß am 4. Juli 1969

Ernst Thaler

Nachtrag: Ende Juni wurde das Schuldach teilweise
gestrichen - somit wurden die fälligen
Reparaturen endgültig abgeschlossen.

P. Püker

31. 10. 69

Schuljahr 1969/70

	1. Kl.	2. Kl.	S.
Knaben:	18	19	37
Mädchen:	13	11	24
			61

Der Unterricht begann am 8. 9. 1969

Lehrwanderungen:

1. Ganztagswanderung: Wanderung von Hochfilzen über Rössersattel zur Vorderhaserkamm u. 2. Bundesdr. am 29. 9.

2. Halbtagswanderung: Von Hütten bis zum Pab Griesen u. See.

Inspektion hier am 31. 10. 1969.

Erkrankungen, Unterrichtsentfall: 25. 26. 11. Ln erkr.

17. 12. Lektor erkr. 7. 1. Lektor erkr. 31. 1. Lt. erkr. 6. 7. 2. Lt.
30. 1. Ln. erkr.

Weihnachtsferien: 24. 12. - 6. 1. 70.

Wintereinbruch: Im November brach hier der Winter bereits ein, die Schneefälle waren allerdings wenig ergiebig.

Elternversammlung: Von Weihnachten fand beim „Hüttwirt“ eine Elternversammlung statt. Es sprach Herr Insp. Putzer über die Schließung der Schule

Flüssen, Vor- u. Nachteile.

Lehrmittelaanschaffungen Landmark von Salzburg, (Pongau,
Pongau, Lungau.) u. Tennengau,
Flachgau / 2 Teilkarten.

Semesterferien: 16.-17.2. Osterferien: 23.3. - 31.3.

23.4.: Elternversammlung in Leogang: Aussprache
über die Schließung der hiesigen Dorfschule.

4.5 - 9.5.: 25. Wiederkehr der Befreiung Österreichs.
15 J. Haarkvertrag. / Feierstunde.

Pfingstferien: 16. - 18.5.

Radfahrprüfung in Leogang am 25.5.: 3 Teil:
nehmer.

1.6.: Sitzung in Leogang über die Auflösung
der hiesigen Schule. Einsetzung eines Schüler:
busses.

Der Unterricht schloß am Freitag den 10. Juli 1970
Somit schloßen sich hier die Schulporte
für immer. Die Schüler der Unterstufe und
die 6.-8. Stufe besucht nun die Volksschule
in Leogang. Die Schüler der 5. Stufe besuchen
die Hauptschule in Laalfelden.

Rust Kala